



Schulzweckverband Bezirk Affoltern

Heilpädagogische Schule

Schulentwicklungs - und Ressourcenplan

SER 2019 - 2020

Inhaltsverzeichnis

1	Rahmenkonzept der Heilpädagogischen Schule Affoltern.....	3
2	Geschäftsfeld.....	3
2.1	Heilpädagogische Schule Affoltern (Typus C1).....	3
2.2	Schulzweckverband Bezirk Affoltern	4
2.3	Organigramm.....	4
2.4	Infrastruktur gemäss Vertrag mit der Primarschule Affoltern a.A.	5
2.5	Personal der Heilpädagogischen Schule Affoltern	5
2.6	Kennzahlen auf einen Blick.....	7
2.7	Nettoaufwand der letzten Jahre (Aufwand ./ Ertrag).....	8
3	Analyse.....	9
3.1	Swot-Analyse.....	9
3.2	Finanzielle Ressourcen	10
4	Zielerreichung.....	10
5	Qualitätsansprüche der Behörde	10
5.1	Leistungsgruppe Primarstufe	10
5.2	Leistungsgruppe Sekundarstufe	11
5.3	Ausserschulische Betreuung	11
5.4	Schulergänzende Angebote	12
5.5	Dezentrale Schulung (Integrative Sonderschulung)	12
6	Ressourcen	13
6.1	Primarstufe	13
6.2	Oberstufe.....	13
6.3	Dezentrale Schulung (Integrative Sonderschulung)	13
6.4	Ausserschulische Betreuung.....	14
6.5	Schulergänzende Angebote.....	14
6.6	Übersicht über alle Leistungsgruppen.....	15
6.7	Kommentar zu den einzelnen Leistungsgruppen	16
7	Risikoanalyse	17
7.1	Raumbedarf der Schule	17
7.2	Rückstellungen der HPS.....	17

1 Rahmenkonzept der Heilpädagogischen Schule Affoltern

Das Rahmenkonzept der HPS Affoltern wird gemäss den Vorgaben des Kantons direkt bei der Bildungsdirektion eingereicht.

Der vorliegende SER beinhaltet Angaben bezüglich Finanzen und Leistungen und deren Einflussbereiche. Er wird als Anhang zum Rahmenkonzept jährlich angepasst.

2 Geschäftsfeld

2.1 Heilpädagogische Schule Affoltern (Typus C1)

Die Heilpädagogische Schule (HPS) des Bezirks Affoltern ist eine öffentliche, regionale Tagessonderschule für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung oder einer ausgeprägten Lernbehinderung. Die Schule, welche im Primarschulhaus Stigeli in Affoltern am Albis integriert ist, verfügt über vielfältige und flexible Schulungsformen und Lernangebote. Für den ganzen Schulbereich abgestimmte Lernziele und eine Förderplanung nach ICF ermöglichen die differenzierte Entwicklung jedes einzelnen Kindes und Jugendlichen. Die Schülerinnen und Schüler werden in altersdurchmischten, heterogenen Gruppen unterrichtet. Sie befinden sich auf unterschiedlichen Entwicklungsniveaus und benötigen individuelle Unterstützung.

Da von Seiten der Verbandsgemeinden kein Bedarf angemeldet wurde, ist die dezentrale Schulung (integrative Schulung in Verantwortung der Sonderschule, ISS) seit dem Schuljahr 2013/14 bis auf weiteres ausgesetzt.

Im Pensenpool, welcher von der HPS dem VSA jährlich eingereicht werden muss, ist eine kleine Reserve für eine allfällige Anmeldung eingeplant.

Für Gemeinden, welche Schülerinnen und Schüler in eigener Verantwortung integriert schulen (ISR), bietet die HPS ein Beratungs- und Unterstützungsangebot (B&U) an, welches entsprechend genutzt wird.

Gesamtleitung

Email

Jrène Dubs

leitung@hps-bezirk-affoltern.ch

Finanzen HPS

Email

Susanne Guggisberg

finanzen@hps-bezirk-affoltern.ch

Sekretariat

Email

Gabriela Killer

sekretariat@hps-bezirk-affoltern.ch

Adresse

Telefon

Homepage

Schulhaus Stigeli, Butzenstrasse 2, 8910 Affoltern am Albis

043 333 98 40

www.hps-affoltern-am-albis.ch

2.2 Schulzweckverband Bezirk Affoltern

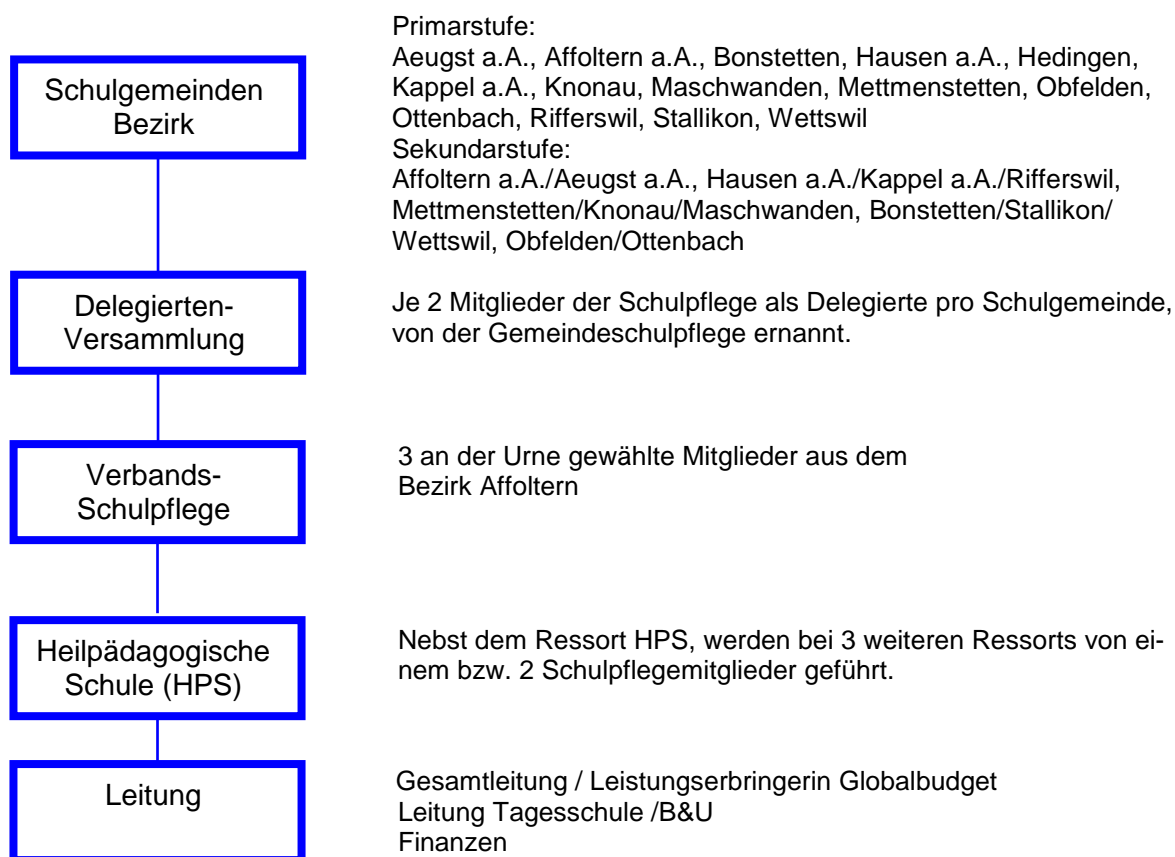
Ressortvorstand HPS
 Email
 Adresse
 Telefon

Esther Naef
 esthernaef@bluewin.ch
 Oetlistal 8, 8910 Affoltern am Albis
 044 750 30 78

Leitung Verwaltung SZV
 Email
 Adresse
 Telefon
 Homepage

Sabine Volk
 sabine.volk@affoltern-am-albis.ch
 Postfach 677, Breitenstrasse 18, 8910 Affoltern am Albis
 044 760 34 57
 www.schulzweckverband.ch

2.3 Organigramm



2.4 Infrastruktur gemäss Vertrag mit der Primarschule Affoltern am Albis (1. Januar 2014)

Der HPS stehen gemäss Vertrag folgende Räumlichkeiten im Schulhaus Stigeli zur Verfügung:

4	Klassenzimmer	Nr. 20; 21; 22; 23/24;
1	Büro Leitung HPS	Nr. 31
1	TTG/Handarbeitszimmer	Nr. 53
1	Therapieraum/Logopädie	Nr. 54
1	Rhythmikraum	Nr. 17
1	Physiotherapieraum	Nr. 6
1	Bibliothek/Sammlung HPS	Nr. 8
1	Schulküche	Nr. 3

Es stehen zur Mitbenutzung zur Verfügung:

Turnhalle, Werkraum, Sammlung, Teamzimmer, Mehrzweckraum, Aussenräume

Gemäss Vertrag mit der Primarschule Affoltern a. A. sind die Leistungen wie folgt geregelt:

Im Mietpreis inbegriffene Leistungen	Nicht inbegriffene Leistungen
<ul style="list-style-type: none"> - Mitbenutzung Sammlung (Kopierer, Telefon, Fachbibliothek, etc.) - Mitbenutzung obengenannter Räume - Reinigung der Klassen- und Therapiezimmer - Elektrizität - Heizung - Wasser - Kehrrichtentsorgung - das übliche Schulmobiliar 	<ul style="list-style-type: none"> - Schul- und Büromaterial - Spezielles Schulmobiliar

2.5 Personal der Heilpädagogischen Schule Affoltern

(Stand April 2019)

Bezeichnung	Anzahl Klassen	Pensum Lehrpersonen	Anzahl Schüler/ Schülerinnen
Klassenstunden Primarstufe	2 Klassen	Lektionen	10
Baumgartner Barbara		26 (APR*)	
Metzler Karin (Altersentlastung)		2	
Scherer Christin		22 (APR*)	
Tobler Esther		4	
Peter Jaqueline (Altersentlastung)		2	
Klassenstunden Sekundarstufe	2 Klassen	Lektionen	14
Künzli Mirjam		20	
Mühlebach Veronica		26	
Rüegger Helene		2	
Tobler Esther		8	
	4 Klassen	400 % (112L) (Vorjahr:400 %)	Standort Stigeli: 24 DS: 0 Total HPS: 24

*APR: Altersbedingte Pensenreduktion

Bezeichnung Fach/Therapie		Anzahl Lektionen (Vorjahr in Klammer)	
TTG-Handarbeit/Werken			
Metzler Karin		14	(17)
Rüegger Helene		7	(8)
Musik&Bewegung			
Guggisberg Susanne		10	(10)
Gestaltung&Musik			
Tobler Esther		3	(4)
Schwimmen			
Peter Jaqueline (Altersentlastung siehe S.5)		2	(2)
Religion,Kultur,Ethik			
Wird von Klassenlehrperson im Stundenplan abgedeckt		0	(2)
Logopädie			
Pereira Ursula		14	(18)
Psychomotorik (interne Verrechnung)			
Gygli Linda		3.5	(2)
		0	(2)
Physiotherapie			
Sainovic Olivera		14	(18)
Ergotherapie externes Angebot			
Bustransport in Reha Kispi für 3 SuS			
Englischunterricht			
Mühlebach Veronika		1	(1)
Päd. Mitarbeiterinnen (PMA) Klassen			
Hochstrasser Sibylle	19h (13h)	exkl. Zusatzstunden Mitarbeit im Team	
Nef Nilda	10.5h (10h)		
Schneebeli Silvia	16h (17h)		
Studer Susanne	17h (22h)		
Süess Rosaria(Leuenberger Ursula (Springerin)	Mittagstisch		
Praktikantin/Praktikant	1	35	(35)
Weitere Leistungen		Anzahl Pers.	
Computersupport		2	ca. 40h pro Jahr
Hausdienst (PMA)		2	6 (4)
Mittagstisch HPS in PSA (PMA)		3	14 (13.5)
Gesundheit & Prävention		1	4h (1x jährlich)
Schulpsychologie		1	10h pro Jahr
Verkehrsschulung/Kriminalprävention		1	20h pro Jahr
Zahnprophylaxe		1	12 Lekt.(3x4Lekt. jährlich)

Weitere gebundene Ausgaben		
Mittagstisch		43 Essen wöchentlich (44)
Öffentlicher Verkehr ca.	25 %	täglich 2 Mal/Kind
Transporte=Schulbus und Taxi	65%	täglich 2 Mal/Kind
zu Fuss	10%	

Einzeltransporte sind explizit nur für Fahrten in externe Therapien (Ergo Reha Kinderspital Affoltern). Diese Ausnahmeregelung gilt auch für Mittagstransporte von nicht mobilen Kindern, welche in Affoltern wohnen und das Mittagessen zu Hause einnehmen.

Für die Besoldung des gesamten Personals HPS sind Ausbildung (anerkanntes Lehrdiplom, Ausbildung zur Schulischen Heilpädagogin) und Dienstalter lohnwirksam, unabhängig davon, ob der Unterricht in der Kindergarten-, Primar- oder Sekundarstufe geleistet wird.

2.6 Kennzahlen auf einen Blick

Die Schülerdaten basieren auf der Schülerstatistik April 2019, weitere Daten auf den jeweils jüngsten Statistiken.

Bezeichnung	Anzahl Pers.	Bemerkungen
Behördenmitglieder	3	
Leitung Verwaltung SZV	1	24%-(=Anteil HPS)
Sekretariat HPS	1	60%
kommunale Lehrpersonen	13 (14)	
weitere Beschäftigte	12 (12)	ohne Verwaltung SZV
Schülerinnen / Schüler	24 (25)	
Anteil Knaben	10 (9)	
Anteil Mädchen	14 (16)	
davon Kindergartenstufe	0 (0)	nur DS, ausgesetzt
davon Primarstufe	10 (10)	
davon Sekundarstufe	14 (14)	
Kinder mit schwerer Behinderung (1:1 Begleitung)	3 (3)	
Klassen total (Standort Stigeli)	4 (4)	
Mittagstisch (SuS)	5 (8)	Mittagstisch in Familien
	16 (14)	Mittagstisch PS Affoltern
	8 (7)	Restaurant Reha Kispi Affoltern
	1 (0)	HPS in einer Partnerklasse
	4 (4)	Eltern

2.7 Nettoaufwand der letzten Jahre (Aufwand / Ertrag)

	Rechnung 2014	Rechnung 2015	Rechnung 2016	Rechnung 2017	Rechnung 2018	Budget 2019
Aufwand Netto	1'766'168.81	1'718'377.54	1'723'576.08*	1'629'535.47	1'636'327.74	1'714'600.00
Umlagen aus Kostenstellen:						
Liegenschaften						
Schulbus						
Mittagstisch						
Behörde						
Schulsekretariat						
SPD, Schulzweck- verband intern						
Psychomotorik						
	Globalbudgetierung beinhaltet sämtliche Aufwände (Voll- kostenrechnung)	Globalbudgetierung beinhaltet sämtliche Aufwände (Voll- kostenrechnung)	Globalbudgetierung beinhaltet sämtliche Aufwände (Voll- kostenrechnung)	Globalbudgetierung beinhaltet sämtliche Aufwände (Voll- kostenrechnung)	Globalbudgetierung beinhaltet sämtliche Aufwände (Voll- kostenrechnung)	Globalbudgetierung beinhaltet sämtliche Aufwände (Voll- kostenrechnung)
Aufwand Brutto	2'282'875.45	2'273'090.41	2'321'192.02*	2'238'230.75	2'177'595.24	2'241'131.00
Erträge:	1'032'856.45	953'088.20	983'539.05	1'059'842.45	959'521.05	994'600.00
IV-Beitrag Therapien	54'712.55	57'625.70	70'700.45	64'840.00	54'123.20	42'000.00
Transportbeitrag	0	0	0	0	0	0
Staatsbeiträge	944'191.00	876'189.00	890'728.00	875'202.00	770'710.00	845'000.00
NFA	0	0	0	0	0	0
Spezialfinanzierung	20'000	0	0	0	0	0
div. Einnahmen	58'421.85	19'273.50	22'110.60	119'800.45	134'687.85	107'600.00
Netto	1'250'019.00	1'320'002.21	1'337'652.97*	1'178'388.30	1'201'268.42	1'246'531.00

3 Analyse

3.1 Swot-Analyse

<p><i>Interne Faktoren, beeinflussbar</i></p> <p style="text-align: center;">Stärken</p> <ul style="list-style-type: none"> - integriert in Primarschulhaus - vielfältiges Angebot - breit in der Aufnahme (Behinderungen) - flexibel bei der Aufnahme (niederschwellig in Gesprächen etc.) - moderne Schule - offene Schule - Leitbild: Das Kind steht im Zentrum - lebensnaher, handlungsorientierter Unterricht - zufriedene Kinder und Jugendliche - Elternarbeit, wenn nötig intensiviert - Mittagstisch variabel in Familien, der Primarschule, Restaurant der Reha Kinderhospital Affoltern - professionelles motiviertes und engagiertes Team - überschaubares Team - Struktur des Fachteams (Durchmischung, Ressourcen) - der Stellenbesetzung wird grosse Beachtung geschenkt - Mitarbeitende sind sehr kostenbewusst - Schulleitung zukunftsorientiert - kurze Entscheidungswege - Kompetenzen und Delegationen geregelt - Feedbackkultur gegenüber Kollegium, Gesamtleitung und Behörde - Zusammenarbeit mit SZV und den Behördenmitgliedern der Gemeinden - Globalbudget (Leistungsauftrag): Steuerung und Qualitätssicherung - Zusammenarbeit mit der Primarschule am Standort 	<p><i>Externe Faktoren, nicht beeinflussbar</i></p> <p style="text-align: center;">Chancen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einzige HPS im Bezirk - Heterogenität in den Klassen - Elternmitwirkung neu aufgebaut seit mehreren Jahren und sehr engagiert - vielfältiges Schulprogramm mit klaren Vorgaben - Die HPS Kinder können die Betreuungsangebote in den Standortgemeinden nutzen, welche gemäss Richtlinien VSA vorgegeben sind. - Umsetzung der Empfehlungen (Fachstelle für Schulbeurteilung) zur Weiterentwicklung der Schulqualität - Leistungsvereinbarungen →kantonale Einführung an Sonderschulen (bis auf Weiteres offen) - Sicherstellung der budgetierten Kosten gegenüber den Gemeinden dank Rückstellungen - Entnahme aus Rückstellung zur Senkung des budgetierten Globalkredits - Integrative Sonderschulung (ISR) - längerfristige Folgen für HPS offen Informationspolitik gegenüber den Schulgemeinden des Bezirks beibehalten, speziell betreffend Neuerungen
<p style="text-align: center;">Schwächen</p> <ul style="list-style-type: none"> - HPS ist Mieterin (inklusive Mobiliar) - Neue/zusätzliche Ansprechperson für Raumfragen, da Affoltern zur Stadt wurde. - begrenztes Angebot für SuS mit schwerster Behinderung 	<p style="text-align: center;">Risiken</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kanton: Leistungsvereinbarungen und Pauschalfinanzierung - begrenzter Schulraum im Schulhaus - Zu-/Abnahme der Schülerzahlen - Integrative Sonderschulung (ISR) - Mangel an qualifiziertem Fachpersonal auf dem Arbeitsmarkt - Anzahl Aufträge von B&U

Die Stärken der HPS sollen weiterhin gepflegt werden. Die Verbandsschulpflege sowie das Personal der HPS sind sich der Chancen und Risiken bewusst und beziehen diese in ihre Entscheidungen mit ein.

Die Schwächen werden nicht fokussiert; sie werden als Hinweise für zukünftige Projekte und Massnahmen jedoch beachtet und fliessen entsprechend in die Leistungsstandards ein.

3.2 Finanzielle Ressourcen

Die HPS wird durch die Schulgemeinden und den Kanton Zürich finanziert.

Der Kanton und das BSV (med. Therapien) zahlen Subventionen gemäss den jeweils gültigen Richtlinien. Es wird eine Nettorechnung geführt. Das heisst Aufwand minus kantonale Subventionen. Die Verwaltungs- und Nebenkosten des gesamten Schulzweckverbandes werden nach einem Kostenschlüssel im Betriebsabrechnungsbogen (BAB) der HPS (sowie den weiteren Kostenträgern) zugewiesen.

Die somit errechneten Nettokosten werden den Verbandsgemeinden wie folgt belastet: (Voraussetzung: Die Schulung in der HPS soll nicht günstiger sein, als die Standardkosten für eine Schulung in der Gemeinde)

- 2/3 der Kosten werden nach den effektiven Kosten pro Kind in der HPS (*Standort Affoltern und Dezentrale Schulung*) gemäss Beanspruchung den Verbandsgemeinden belastet.
- 1/3 der Kosten wird gemäss der absoluten bereinigten Steuerkraft auf alle Primarschul- und vereinigten Schulgemeinden verteilt.

Gemeinden, die nicht Mitglied im Zweckverband sind, zahlen einen Zuschlag von ca. 20% auf die effektiven Kosten eines Kindes. Dieser Ertrag fliesst in die Nettorechnung der HPS ein.

Das Budget und die Rechnung der HPS werden von der Verbandsschulpflege genehmigt, durch die RPK geprüft und durch die Delegiertenversammlung verabschiedet.

4 Zielerreichung

Für hohe Transparenz und gezielte Massnahmenplanungen führt die HPS seit 2007 ein Globalbudget mit Leistungsauftrag. Seitens der Verbandsschulpflege ist deshalb darauf zu achten, dass der Leitung der Schule die notwendigen Kompetenzen übertragen werden. Der Qualitätssicherung ist grösste Aufmerksamkeit zu schenken. (Vgl. Sonderpädagogisches Konzept)

5 Qualitätsansprüche der Behörde

In der Leistungsvereinbarung wird die HPS an folgenden Leistungen gemessen.

5.1 Leistungsgruppe Primarstufe

Leistung	Fächer gemäss Lehrplan
Ziel	Ganzheitliche Förderung
Qualitätsanspruch	Angepasste Förderung der Sachkompetenz

Leistung	Vermittlung von Handlungskompetenz
Ziel	Selbständigkeit entsprechend den individuellen Möglichkeiten
Qualitätsanspruch	Angepasste Förderung der Sozial- und Selbstkompetenz

Leistung	Therapien
Ziel	Spezifische und individuelle Förderung
Qualitätsanspruch	Therapien werden angemessen und unterstützend angeboten

Leistung	Unterrichtsauslagerungen
----------	---------------------------------

Ziel	Erweiterung der Sozial- und Selbstkompetenz
Qualitätsanspruch	Jedes Kind hat Anrecht auf diese Leistung

Leistung	Gesamtschulanlässe
Ziel	Pflege der Tradition und Wertevermittlung
Qualitätsanspruch	Der Wertevermittlung wird Beachtung geschenkt

Leistung	Elternarbeit
Ziel	Zusammenarbeit mit den Eltern
Qualitätsanspruch	Die Eltern werden vermehrt in das schulische Geschehen einbezogen

Leistung	Öffentlichkeitsarbeit
Ziel	Information / Akzeptanz in der Gesellschaft
Qualitätsanspruch	Transparenz und Offenheit sorgen für bestmögliche Akzeptanz

Leistung	Weiterbildung Lehrpersonen
Ziel	Persönliche Ressourcen werden gestärkt, die Fachkompetenz erweitert
Qualitätsanspruch	Personalentwicklung wird aktiv unterstützt

Leistung	Zusätzliche Angebote
Ziel	Angepasste Erweiterung des Unterrichtes
Qualitätsanspruch	Die Kinder werden vereinzelt zur Nutzung dieser Angebote motiviert

5.2 Leistungsgruppe Oberstufe

Leistung	Fächer gemäss Lehrplan
Ziel	Ganzheitliche Förderung
Qualitätsanspruch	Angepasste Förderung der Sachkompetenz

Leistung	Vermittlung von Handlungskompetenz
Ziel	Selbständigkeit entsprechend den individuellen Möglichkeiten
Qualitätsanspruch	Angepasste Förderung der Sozial- und Selbstkompetenz

Leistung	Therapien
Ziel	Spezifische und individuelle Förderung
Qualitätsanspruch	Therapien werden angemessen und unterstützend angeboten

Leistung	Unterrichtsauslagerungen
Ziel	Erweiterung der Sozial- und Selbstkompetenz
Qualitätsanspruch	Jedes Kind hat Anrecht auf diese Leistung

Leistung	Gesamtschulanlässe
Ziel	Pflege der Tradition und Wertevermittlung
Qualitätsanspruch	Der Wertevermittlung wird Beachtung geschenkt

Leistung	Elternarbeit
Ziel	Zusammenarbeit mit den Eltern
Qualitätsanspruch	Die Eltern werden vermehrt in das schulische Geschehen einbezogen

Leistung	Öffentlichkeitsarbeit
Ziel	Information / Akzeptanz in der Gesellschaft
Qualitätsanspruch	Transparenz und Offenheit sorgen für bestmögliche Akzeptanz

Leistung	Weiterbildung Lehrpersonen
Ziel	Persönliche Ressourcen werden gestärkt, die Fachkompetenz erweitert
Qualitätsanspruch	Personalentwicklung wird aktiv unterstützt

Leistung	Zusätzliche Angebote / Kurse / Wahlfächer
Ziel	Angepasste Erweiterung des Unterrichtes
Qualitätsanspruch	Die Jugendlichen werden zur Nutzung dieser Möglichkeiten motiviert

5.3 Außerschulische Betreuung

Leistung	Mittagstisch
Ziel	Tagesschulangebot
Qualitätsanspruch	Gesundes Essen in einem familiären oder in einem anderen sozialen Umfeld (Mittagstische PSA / Personalrestaurant Reha Kinderspital Affoltern mit Betreuung durch PMA) Das Angebot ist dem Kind / Jugendlichen angepasst

Leistung	Bustransporte
Ziel	Sicherer Transport zum Besuch der Sonderschule
Qualitätsanspruch	Die Transporte werden pünktlich, sicher und verantwortungsbewusst durchgeführt

5.4 Schulergänzende Angebote

Leistung	Wohlbefinden
Ziel	Die Schülerinnen und Schüler sollen sich geistig und körperlich sicher und wohl fühlen
Qualitätsanspruch	Die Kinder kommen gerne zur Schule und fühlen sich ernst genommen

5.5 Dezentrale Schulung (Integrative Sonderschulung)

Die Indikatoren der folgenden Leistungen sind auf 0%/0 gesetzt, da die Dezentrale Schulung bis auf weiteres ausgesetzt wird.

Leistung	Förderplanung
Ziel	Ganzheitliche Förderung entsprechend den individuellen Möglichkeiten
Qualitätsanspruch	Angepasste Förderung der Sach-, Sozial- und Selbstkompetenz

Leistung	Soziale Integration
Ziel	Integrative Förderung am Wohnort
Qualitätsanspruch	Die soziale Integration ist gewährleistet

Leistung	Therapien
Ziel	Spezifische und individuelle Förderung
Qualitätsanspruch	Therapien werden angemessen und unterstützend angeboten

Leistung	Elternarbeit
Ziel	Zusammenarbeit mit den Eltern
Qualitätsanspruch	Die Eltern werden vermehrt in das schulische Geschehen einbezogen

Leistung	Weiterbildung Lehrpersonen
Ziel	Persönliche Ressourcen werden gestärkt, die Fachkompetenz erweitert
Qualitätsanspruch	Personalentwicklung wird aktiv unterstützt

6 Ressourcen

(April 2019, basiert auf den Leistungsauftrag 2019)

6.1 Primarstufe

Primarstufe	Budget 2019	2020	2021	2022
Personalkosten (inkl. Therapie intern, Aus- und Weiterbildung)	595'532	600'000	605'000	610'000
Sachkosten (inkl. Therapie extern)	42'241	44'000	45'000	45'000
Infrastrukturkosten	75'228	76'000	78'000	78'000
Führung und Verwaltung	145'207	148'000	150'000	152'000
Total Aufwand	858'208	868'000	878'000	885'000
Einnahmen <small>2019 und 2020 Anteil aus Konto „Rücklagen aus Globalbudget (90%)“ Fr. 40'000)</small>	387'693	370'000	328'000	323'000
Saldo (Defizit)	470'515	498'000	550'000	562'000

6.2 Oberstufe

Oberstufe	Budget 2019	2020	2021	2022
Personalkosten (inkl. Therapie intern, Aus- und Weiterbildung)	751'812	757'000	763'000	769'000
Sachkosten (inkl. Therapie extern)	63'458	64'000	65'000	65'000
Infrastrukturkosten	105'272	106'000	108'000	108'000
Führung und Verwaltung	203'291	204'000	209'000	211'000
Total Aufwand	1'123'833	1'131'000	1'145'000	1'153'000
Einnahmen <small>2019 und 2020 Anteil aus Konto „Rücklagen aus Globalbudget (90%)“ Fr. 45'000)</small>	539'570	525'000	484'000	480'000
Saldo (Defizit)	584'263	606'000	661'000	673'000

6.3 Dezentrale Schulung (Integrative Sonderschulung)

Die DS (ISS) wird bis auf weiteres ausgesetzt.

Dezentrale Schulung	Budget 2019	2020	2021	2022
Personalkosten	0	0	0	0
Sachkosten (Therapien ex- tern: Logopädie, PMT)	0	0	0	0
Führung und Verwaltung	0	0	0	0
Total Aufwand	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0
Saldo (Defizit)	0	0	0	0

6.4 Ausserschulische Betreuung

Ausserschulische Betr.	Budget 2019	2020	2021	2022
Personalkosten	17'110	20'000	21'000	22'000
Sachkosten (Bus, M'tisch)	206'586	208'000	212'000	214'000
Infrastrukturkosten	9'090	9'500	9'500	9'500
Führung und Verwaltung	22'119	23'000	24'000	25'000
Total Aufwand	254'905	260'500	266'500	270'500
Einnahmen <small>2019 und 2020 Anteil aus Konto „Rücklagen aus Globalbudget (90%)“ Fr. 15'000)</small>	59'676	57'000	46'500	46'500
Saldo (Defizit)	195'229	203'500	220'000	224'000

6.5 Schulergänzende Angebote

Schulergänzende Angebote	Budget 2019	2020	2021	2022
Personalkosten	335	300	300	300
Sachkosten				
Beiträge	500	500	500	500
Schulhauskultur, Projekte				
Infrastrukturkosten	1'816	2'000	2'000	2'000
Führung und Verwaltung	3'820	4'000	4'000	4'000
Total Aufwand	6'471	6'800	6'800	6'800
Einnahmen	9'947	5'000	5'000	5'000
Saldo (Defizit)	-3'476	1'800	1'800	1'800

6.6 Übersicht über alle Leistungsgruppen

Dezentrale Schulung	Budget 2019	2020	2021	2022
Saldo (Defizit)	0	0	0	0
Primarstufe				
Saldo (Defizit)	470'515	498'000	550'000	562'000
Oberstufe				
Saldo (Defizit)	584'263	606'000	661'000	673'000
Ausserschulische Betr.				
Saldo (Defizit)	195'229	203'500	220'000	224'000
Schulergänzende Ang.				
Saldo (Defizit)	-3'476	1'800	1'800	1'800
Total Saldo (Defizit) *2019 und 2020 **	1'246'531*	1'309'300*	1'432'800**	1'460'800**
in %		+5 %	+9.4 %	+1.9 %

*2019 Berücksichtigung Entnahme aus Rücklagen Globalbudget 90% CHF 100'000

** 2021, 2022 Entnahme der Rücklagen GB 90% wird nicht berechnet

6.7 Kommentar zu den einzelnen Leistungsgruppen

Anmerkungen

Gemäss Rahmenkonzept des VSA (24 SuS Tagesschule) bleibt die Schülerzahl konstant. Aktuell: 24 SuS, Prognose 19/20: 24 SuS.

In Form des Angebotes „Beratung & Unterstützung“ (B&U) wird das Fachwissen der HPS in den Regelschulen genutzt.

Um die Gemeinden zu entlasten, wird in diesem Jahr 2019 dem Konto „Rücklagen aus Globalbudget (90%)“ CHF 100'000.00 entnommen. Dieser Betrag fliesst in die laufende Rechnung und reduziert dadurch den Globalkredit. Die Entnahme eines Betrages aus dem Rücklagenkonto wird jährlich geprüft (Vgl. 7.2).

Für das kommende Rechnungsjahr 2020 wird wiederum eine Entnahme des Rücklagekontos 90% von CHF 100'000.00 vorgenommen.

Gemäss Vorgaben des Volksschulamtes (VSA) sind die Budgetvorgaben 2019 nach wie vor strikt zu halten. Der Pensenpool der HPS für das SJ 19/20 wurde entsprechend den Sparvorgaben des VSA angepasst.

Aufgrund der geplanten Einführung von pauschalisierten Kosten pro Schülerin/Schüler mit Sonderschulstatus ist zurzeit nicht absehbar, welche finanziellen Konsequenzen dies für die HPS haben wird.

Dezentrale Schulung (Integrierte Sonderschulung in Verantwortung der Sonderschule, ISS)

Die Dezentrale Schulung wird in Absprache mit dem VSA bis auf weiteres ausgesetzt. Die Entwicklung bezüglich, ISS/ISR, B&U und Intervisionsangebot ist für das kommende Jahr nach wie vor ungewiss. Betreffend Fragen und Entwicklung ist die Gesamtleitung im Austausch mit dem VSA.

Primarstufe / Oberstufe

Grundsätzlich wurde bei den Personalkosten mit einer jährlichen minimalen Lohnsteigerung gerechnet (mitberücksichtigt sind dabei ebenfalls die Weiterbildungskosten).

Unabhängig von den Sparvorgaben des VSA kann die Lohnsumme je nach Altersstruktur des Personals höher oder tiefer ausfallen und ist zum jetzigen Zeitpunkt nur bedingt voraussehbar.

Ausserschulische Betreuung

Die Personalkosten resultieren zum Teil aus der Zusammenarbeit mit der Primarschule Affoltern a./A. und der HPS.

Eine Gruppe von Schülerinnen und Schüler besucht den Mittagstisch der Primarschule in der Sporthalle Stigeli, wird jedoch vom Personal der HPS begleitet und falls nötig auch 1:1 betreut. Als ergänzendes Angebot, begleitet eine pädagogische Mitarbeiterin der HPS Schülerinnen und Schüler ins Selbstbedienungsrestaurant in der Rehaklinik vom Kinderspital Zürich in Affoltern (2 Stunden pro Woche).

Private Familien bieten nach wie vor für einige Kinder einen Mittagstischplatz an.

Prognose: Kosten bleiben konstant.

Schülertransport

Prognose: keine grossen Veränderungen.

Schulergänzende Angebote

Eine Veränderung der Kosten ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar. Prognose: Kosten bleiben konstant.

Infrastrukturkosten

Eine Veränderung der Kosten ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar.

Sonderschulung 15plus

Auf ein eigenes Angebot 15plus wurde nach einer Evaluation gemeinsam mit der HPS Limmattal seit 2015 verzichtet. In Absprache mit dem VSA arbeitet die HPS mit den Versorgerregionen Limmattal und Horgen zusammen und wird falls nötig, die entsprechenden Schritte einleiten.

7. Risikoanalyse

7.1 Raumbedarf der Schule

Bezüglich Raumbedarf ist die HPS auch weiterhin auf eine gemeinsame strategische Planung mit der Primarschule Affoltern a. A. angewiesen.

Ein konstruktiver Austausch zwischen den Schulleitungen und den Behörden beider Schulpflegen ist ein „muss“ um eine gute Integration der HPS im Regelschulhaus zu gewährleisten.

7.2. Rückstellungen der HPS

(vgl. Punkt 6.7)

Die Rücklagen aus dem Globalbudget (90%) belaufen sich aktuell auf CHF 415'691.52. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Saldo dieses Kontos aufgrund der Entnahme im Rechnungsjahr 2018 von CHF 100'000.00 um CHF 84'874.81 reduziert.

Per Ende 2019 wird gemäss Budget dem Konto „Rücklagen aus Globalbudget (90%)“ Fr. 100'000.00 entnommen. (Saldo Ende Rechnungsjahr 2018 CHF 500'566.33)

Im Rechnungsjahr 2020 wird ebenfalls eine Entnahme aus dem Konto „Rücklagen Globalbudget (90 %)“ vorgenommen.

Fehlbeträge der Laufenden Rechnung 2019 und 2020 werden nach Möglichkeit durch Entnahmen aus diesem Konto gedeckt. Dieser Betrag wird, sofern nötig, definitiv nach Abschluss der jeweiligen Jahresrechnung festgelegt.

Affoltern am Albis, 16.Mai 2019

Heilpädagogische Schule Affoltern



Jrène Dubs
Gesamtleitung

Susanne Guggisberg
Finanzen HPS